



Straßenschilder zeigen Richtungen an, verbieten Durchfahrten und benennen Ziele. Menschen benutzen sie auf der ganzen Welt täglich millionenfach um an ihr Ziel zu kommen. Die Ostererzählungen der Bibel haben für gläubige Menschen eine ähnliche Bedeutung wie die Beschilderung der Straßen für Verkehrsteilnehmer. Die Erzählungen des Neuen Testaments zur Auferstehung Jesu lassen ganz unterschiedliche Perspektiven erkennen, sie benutzen unterschiedliche Textformen und Bilder um das Geglaubte auszudrücken. Es sind manchmal kurze Glaubensformeln oder lange Texte in Erzählform. Sie sind so unterschiedlich wie die Menschen, die sie etwa in der Zeit zwischen 35 und 100 n.Chr. verfasst haben. Sie alle aber sprechen vom Ziel eines unvergänglichen, neuen Lebens in Gott. So wie die Schilder eine Sicherheit und Orientierung für die Fahrt geben, vertröstet der Glaube an die Auferstehung nicht auf ein Leben nach dem Tod, sondern hat schon jetzt positive Auswirkungen im Alltag: Freude, weniger Angst, Lebenssinn, Orientierung und ganz oft Engagement von Menschen für Menschen in Not und am Ende des Lebens. Und jetzt bleibt nur noch die Frage wo es denn steht, das oben gezeigte Straßenschild? Wer es gefunden hat ist schon ganz nahe dran an einem der vielen Orte wo Ostern gefeiert wird ...

Text und Foto: M. Schöppe

Di 6.3.	8.30	Heilige Messe in St. Peter anschließend gemeinsames Frühstück
Mi 7.3.	16.00	Gottesdienst im Else-Steinbrecher-Haus der Ev. Altenhilfe
Do 8.3.	18.00	Heilige Messe in St. Peter für verstorbene Erna Siemon

Sonntag, 11. März – 4. Fastensonntag

Evangelium: Joh 3,14-21

Kollekte: Für die Pfarrgemeinde

	9.00	Heilige Messe in St. Marien für verstorbenen Mario Jordan
	10.30	Heilige Messe in St. Peter
Di 13.3.	8.30	Heilige Messe in St. Peter für Lebende und Verstorbene der Familien Herbort und Post
Mi 14.3.	18.00	Heilige Messe in St. Marien für verstorbene Geschwister Just
Do 15.3.	18.00	Heilige Messe in St. Peter für Elisabeth und Alois Baier und verst. Angehörige

Sonntag, 18. März – 5. Fastensonntag

Evangelium: Joh 12,20-33

Kollekte: Misereor

	9.00	Heilige Messe in St. Albert Haueda
	10.30	Heilige Messe in St. Peter
	15.00	Kreuzweggebet an der Klus Eddessen
Di 20.3.	8.30	Heilige Messe in St. Peter für Leb. und Verst. der Familien Herbort und Post
Mi 21.3.	18.00	Heilige Messe in St. Marien für verstorbene Brunhilde Weber

Do 22.3. 18.00 Heilige Messe in St. Peter
für Familie Baumgartl

im Anschluss Beichtgelegenheit in Polnisch und Deutsch bei Pfarrer
Roman Tabor

Sonntag, 25. März – Palmsonntag

Evangelium: Mk 11,1-10 oder Joh 12,12-16

Kollekte: Für das Heilige Land

10.30 Familiengottesdienst mit Kath.
Blasmusikkapelle und Segnung von
Palmzweigen in St. Peter

Di 27.3. 8.30 Heilige Messe in St. Peter

Gründonnerstag, 29. März

Evangelium: Lk 4,16-21

Kollekte: Für die Pfarrgemeinde

20.00 Heilige Messe vom letzten Abendmahl
in St. Peter
anschließend Möglichkeit zum Gebet bis
22.30 Uhr

Karfreitag, 30. März

Passion: Joh 18,1-19,42

Kollekte: Für die Pfarrgemeinde

11.00 Kreuzweg für Kinder und Familien ab St.
Peter
15.00 Karfreitagsliturgie in St. Peter

Osternacht, Samstag, 31. März

Evangelium: Mk 16,1-7

Kollekte: Pfarrgemeinde

20.30 Feier der Osternacht in St. Peter

Ostersonntag, 1. April

Evangelium: Joh 20, 1-9

Kollekte: Pfarrgemeinde

10.30 Heilige Messe in St. Peter mit Taufen

Ostermontag, 2. April

Evangelium: Lk 24,13-35

Kollekte: Pfarrgemeinde

10.30 Heilige Messe in St. Peter

Vorabendmessen im Pastoralverbund

Sa 10.3. 18.00 Uhr Vorabendmesse in St. Michael Bad Karlshafen

Sa 17.3. 18.00 Uhr Vorabendmesse in Heilig Kreuz Trendelburg

Sa 24.3. 18.00 Uhr Vorabendmesse in St. Michael Bad Karlshafen

Chorkonzert TropiCanto in St. Peter: Sonntag, 11. März um 17 Uhr.
Brasilien, das ist Samba, Fußball, Karneval und Strand. Aber ist das wirklich alles? Vor allem musikalisch hat dieses Land so viel mehr zu bieten! Der brasilianische Chor TropiCanto aus Kassel hat es sich seit einigen Jahren zur Aufgabe gemacht, ein anderes Bild der brasilianischen Musikwelt in all ihrer Vielfalt zu zeichnen. In ihrem neuen Programm „Canto do povo do Brasil“ präsentieren die 12 Sängerinnen und Sänger (zu denen auch Sänger Dennis Wenzel aus Hofgeismar gehört) Stücke aus den verschiedensten Regionen und Zeiten des Landes, von Folklore bis hin zu Musik der brasilianischen Populärmusik. Und natürlich wird auch der ein oder andere Samba nicht fehlen. Begleitet wird der Chor auf seiner Reise von Rui Reis (Perkussion) und Guilherme Scherer (Gitarre). Nähere Infos zum Chor unter tropicanto.jimdo.com
Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Gemeindekreuzweg Klus Eddessen: Sonntag, 18. März um 15.00 Uhr.
Musikalische Begleitung: Katholische Blasmusikkapelle Hofgeismar, Leitung Frau Renate Rehm. Im Anschluss gibt es frische Waffeln und Kaffee.

Vorbereitung Familiengottesdienst: Mittwoch, 21. März um 18.45 Uhr im Gemeindezentrum. An der Mitarbeit Interessierte sind herzlich willkommen.

Seniorenachmittag: Am Mittwoch, dem 21. März lädt das Team der Seniorenachmittag zu einem Treffen um 14.30 Uhr in das Gemeindezentrum ein. Das Thema des Nachmittages ist "Die Tierwelt Namibias" und wird von Herrn Weise und Frau Krüger gestaltet.

Beichttermin in der Fastenzeit: Donnerstag, 22. März um 18.30 Uhr in polnischer und deutscher Sprache bei Pfarrer Roman Tabor in St. Peter.

Dekanatstag der Kath. Frauengemeinschaft (kfd): Samstag, 24. März, 12 Uhr im Pfarrzentrum St. Familia, Kölnische Straße 55 (Nähe Hauptbahnhof), Kassel. Mit Vortrag der Ordensschwester Teresa Zukic: "Jeder ist normal bis du ihn kennst". Teilnehmerbeitrag 10,-€. Anmeldung bis 18.3. unter 05671-7799313 oder 05671-1418. Fahrgemeinschaften im Auto oder mit NVV um 11.00 Uhr ab Bahnhof Hofgeismar. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.



Kleider- und Schuhsammlung am Samstag, 21. April 2018

Bitte die Kleidersäcke am Vorabend am Parkplatz der Kindertagesstätte St. Peter (Schaukasten) oder vor der Kirche St. Dominikus in Hümme abstellen. Kleidersäcke liegen in der Kindertagesstätte und in den Kirchen aus.

Aus dem Erlös der diesjährigen Kleidersammlung soll das Projekt Kolping-Berufsbildungszentrum in Muramba/Ruanda gefördert werden.

Einladung zum Friedensgebet: Kriegerische Gewalt in unserer Welt nimmt gegenwärtig immer schockierendere Ausmaße an. Angst und Ratlosigkeit wachsen auch bei uns, bis in die höchsten Ebenen der Politik.

Die evangelischen Kirchengemeinden in Hofgeismar laden daher in den kommenden 4 Wochen jeweils Mittwochabend zum Friedensgebet in der Brunnenkirche ein. Die Passionszeit soll uns ein Anlass sein, hinzuschauen. Eine schlichte Form der friedensandacht bietet Raum, gemeinsam Leid zu benennen, Sorgen zu teilen, Schuld auszusprechen, Gottes Wort zu hören und um seinen Frieden zu bitten – im Vertrauen, dass er Kreise zieht, auch unter uns und durch uns. Alle sind herzlich willkommen!

Die Termine sind: **7. März, 14. März, 21. März, jeweils 18 Uhr in der Ev. Brunnenkirche in Hofgeismar.**

Liebe Gemeindemitglieder!

Unsere Kindertagesstätte braucht dringend Unterstützung.

Bedingt durch Erkrankungen und Urlaub kommt es immer wieder zu Engpässen im hauswirtschaftlichen Bereich. Täglich frühstücken 44 Kinder in der Kita und nehmen ihre Mittagsmahlzeit dort ein, entsprechend hoch ist die Reinigungsarbeit in der Küche.

Zurzeit werden für diese Tätigkeiten täglich 2-3 Stunden benötigt. Ist die Hauswirtschaftskraft erkrankt, ist es fast unmöglich eine Vertretung zu finden.

An dieser Stelle suchen wir „Sie“!

Können Sie gelegentlich und spontan aushelfen?

Verfügen Sie über Freiräume in der Zeit zwischen 12.45 Uhr und 14.30 Uhr?

Unser Ziel ist es, eine Gruppe von Vertretungskräften zu bilden, auf die wir bei Bedarf zurückgreifen können.

Bitte melden Sie sich bei Interesse im Pfarrbüro unter 05671-2397. Vielen Dank.

Kita-Spielothek und Bibliothek



Die Kinder und Eltern der Kita St. Peter freuen sich über neues Angebot

Die Kath. Kindertagesstätte St. Peter hat sich am Aufruf der Initiative „Kita-Spielothek“ des „Mehr Zeit für Kinder e.V.“ beteiligt und ein umfangreiches Spielwarenpaket gewonnen.

Dieses Spiele-Paket wurde von den Erzieherinnen um eine Vielzahl an Büchern erweitert, so dass eine umfangreiche Spielothek und Bibliothek entstanden ist. Wie in einer Bibliothek dürfen die Kinder ihre Lieblingsspiele und Bücher ausleihen und nach Hause mitnehmen, um sie dort gemeinsam mit der Familie auszuprobieren, dies unterstützt die Spielkultur in den Familien.

Spielen nimmt bei der Entwicklung der Kinder buchstäblich eine zentrale Rolle ein. Durch das Spiel wird die Entwicklung der Kinder spielerisch gefördert. „Kinder unterscheiden nicht zwischen Spielen und Lernen, sie lernen spielend“ (Prof. M. Spitzer). Das gemeinsame Spielen mit ihren Eltern dient der sprachlichen, emotionalen und sozialen Entwicklung.

Ergebnis der Ergänzungswahlen zum Verwaltungsrat

Bei der Wahl des Verwaltungsrates am 25. Februar wurden folgende Kandidaten in den Verwaltungsrat der Katholischen Kirchengemeinde St. Peter Hofgeismar gewählt:

1. Herr Frank Polenz, mit 92% der abgegebenen Stimmen
2. Herr Michael Schulz-Evers, mit 84 % der abgegebenen Stimmen
3. Frau Maria Plagge, mit 80 % der abgegebenen Stimmen

Ausgeschieden sind Herr Otto Jordan und Herr Thomas Berger.

Den bisherigen und neugewählten Mitgliedern des Verwaltungsrates danken wir ganz herzlich für ihre Arbeit und ihr Engagement zugunsten unserer Kirchengemeinde.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Dienstag, der 20. März.

katholische kirchengemeinde st. peter

katholische-kirche-hofgeismar.de
dragonerstraße 2, 34369 hofgeismar
IBAN DE47 5205 0353 0100 0030 88

öffnungszeiten des gemeindebüros:

dienstag:	9.00 - 12.00	donnerstag:	15.00 - 17.30
mittwoch:	10.00 - 12.00	freitag:	9.00 - 12.00

kontakt

gemeindebüro	0 56 71- 23 97
pfarrer martin schöppe	0 56 71 – 23 97
diakon jürgen jaklin	01 71 – 8 9 2 66 31
gemeindereferent peter happel	0 56 71 – 92 52 74
kindertagesstätte st. peter	0 56 71 – 22 91